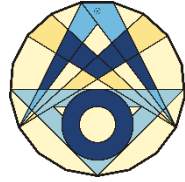


Am 02.3.2024 knobelten die Grundschüler*innen an der Kieler Universität in der Landesrunde der Mathematikolympiade um die Wette



Eine wunderbare Veranstaltung, eine hervorragende Atmosphäre.

Die Veranstaltung des Mathematikwettbewerbes in Kiel hat sich mittlerweile zu weit mehr als zu einem Wettbewerbstag entwickelt. Dieser Tag ist zu einem Event für die gesamte Familie geworden!!!

Die für die Mathematikolympiade qualifizierten Rechenkünstler*innen (vielleicht die Mathematiker*innen von morgen) kamen nicht nur mit einem Elternteil nach Kiel gefahren, nein die meisten reisten mit der gesamten Familie, mit Geschwisterkindern Großeltern und Eltern, manche auch mit Lehrer*innen zur Uni an.

Alle vor Ort Anwesenden ließen diesen Tag gemeinsam in einer Wohlfühlatmosphäre mit einer gesunden Portion Adrenalin zu einem unvergesslichen Tag werden.

Alle fanden an diesem Wettbewerbstag ihren Platz und bereicherten diesen:

- Die Kinder, die in der zweistündigen Arbeitsphase um die Wette knobelten.
- Die Kinder, die sich zuvor mit selbst entworfenen T-Shirts passend zum Thema Mathematik, Haarschmuck und Proviant für den Wettbewerb in Stimmung brachten.
- Die Eltern und ältere Geschwisterkinder, die mit ihren Handys sich mit den von Herrn Tonner zur Verfügung gestellten Aufgaben per QR-Code während der zweistündigen Arbeitsphase beschäftigen.
- Die Eltern und jüngere Geschwisterkinder, die am Stand von Herrn Uhl mit Mathematik-Lernspielen Entdeckungen zur Mathematik machen durften.
- Lehrerkolleg*innen und Eltern, die auf den Fluren, im Hörsaal oder draußen im Freien ins Gespräch kamen.
- Die zukünftigen Lehrer*innen (Referendare), die die Veranstaltung unter anderem über die Aufsicht in den Arbeitsräumen, das Korrigieren im Mamut Tempo der 1.590 Aufgaben und der Preisverleihung kennen lernten.
- Die Eltern, die von mir mit irgendwelchen kleinen Aufträgen eingespannt wurden und sie somit die Durchführung der Veranstaltung mit großer Freude bereicherten.
- Menschen, die einfach mit großer Freude mit anpackten (Hausmeister, Getränkelieferant, Helfer*innen beim Suppen- und Kaffeedienst, Helfer*innen beim Auf- und Abbau, Koch für das Mittagessen, und ein Rentner, der völlig unerwartet mit vielen Kisten frischer Brezeln anfuhr und zusätzlich für das leibliche Wohl sorgte)

Ein großes Team!

Ein unvergesslicher Tag für alle!

Ein Event für die gesamte Familie! Ein Matheevent!

Viele Eltern bedankten sich nach der Veranstaltung für diesen wunderbaren Tag.

So sollte Schule sein! Sich wohlfühlen, sich einbringen können, sich selbst bestimmen, Spaß an der Mathematik haben Der Rest läuft dann von allein.

It's a good day to do Math...

Zu sehen ist ein Mädchen-Team, das einen Preis erkobelte und ein Vater von der Insel Föhr, der Spaß daran fand, die Urkunden und Preistüten mitzuüberreichen.



Ja, es ist immer wieder ein guter Tag, wenn man sich mit der Welt der Mathematik und mit der Macht der Zahl in einer Wohlfühlatmosphäre beschäftigen darf.

Mit lieben Grüßen nach Bonn

Doris Gabelmann